

DIENSTLEISTUNGEN

SEMPACH

JUGENDBEGLEITUNG: Aline Bachmann, Büelgass 3, Telefon 041 460 11 33.

FAHRDIENST des Pfarreirates: Elisabeth Nick, Mattweid 23, Telefon 041 460 17 89. Wenn keine Antwort Telefon 041 460 22 43, Beatrice Bürgisser.

BIBLIOTHEK: Luzernerstrasse 3. Mo, Di, Fr 15.05 bis 17.05 Uhr, Do 19 bis 21 Uhr (bis 20 Uhr für Schulkinder), Sa 10 bis 11 Uhr. Ausleihe kostenlos. Telefon 041 462 91 65.

LUDOTHEK (Spiele-Ausleihstelle), Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 16-18 Uhr, Freitag: 15 bis 17 Uhr.

SPITEX Sempach und Umgebung: Krankenpflege, Hauswirtschaft, Betreuung und Mahlzeitendienst. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 460 40 10, Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter; wird ausserhalb der Bürozeiten regelmässig abgehört).

KRANKENMOBILIEN: Zentrum, Seevogtey, Mo/Do 8.30 bis 9 Uhr, Di/Fr 18.30 bis 19 Uhr. Telefon für Notfälle: 041 460 48 80.

REGIONALER BESUCHSDIENST: Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Andrea Koster Stadler, Telefon 079 484 49 19.

TAGESFAMILIENVERMITTLUNG: Seevogtey Sempach, Telefon 041 460 14 34.

KINDERBETREUUNG: Kinderhaus Seevogtey: Liebevolle, kompetente Betreuung von Klein- und Schulkindern. Montag bis Freitag, 6.45 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Telefon 041 460 12 66/041 460 14 34.

BABYSITTER-VERMITTLUNG: Barbara Friedli Künzli, Telefon 041 460 38 55.

KINDERHÜTEDIENST: Im ref. Kirchenzentrum, Sempach Stadt, jeden Dienstag (ausser in den Schulferien) von 13.30 bis 17 Uhr. Telefon 041 460 00 02, Tanja Egli.

VEREINE

SEMPACH

MÄNNERTURNVEREIN: Freitag, 8. Juni, Fitnesstraining; 20.30 Uhr Turnhalle Tormatt.

FIT/WALK & LAUFTREFF SEMPACH: Jeden Dienstag um 18.30 Uhr, Festhalle Sempach, Joggen und Nordic Walking.

STV SEMPACH AKTIVTURNVEREIN LEICHTATHLETIK: Dienstag, und Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhallen Felsenegg und Rank.

LÄUFER: Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rank.

GERÄTETURNEN: Dienstag, 19.30 bis 21.45 Uhr, Freitag 18.30 bis 21.45 Uhr, jeweils Turnhalle Rank.

GYMNASTIK: Dienstag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Rank.

AEROBIC PLAUSCH: Dienstag, 20.30 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Rank.

TEAM AEROBIC WETTKAMPF: Dienstag, 20.30 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Tormatt

FITNESSRIEGE: Freitag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

Weitere Infos unter www.stvsempach.ch

STV SEMPACH JUGEND

LEICHTATHLETIK: Montag, 19 bis 20 Uhr, Pausenplatz Tormatt. Freitag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Rank.

LÄUFERRIEGE: Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Rank (Leistungsgruppe). Freitag, 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Rank.

GERÄTERIEGE: Dienstag, 17.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr, jeweils Turnhalle Rank.

GYMNASTIK: (ab 6. Klasse) Mittwoch, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Tormatt; (ab 3. Klasse) Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnhalle Rank.

JUGI A: (1./2. Klasse) Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Turnhalle Tormatt.

JUGI B: (3.-6. Klasse) Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr, Turnhalle Rank.

Weitere Infos unter www.stvsempach.ch

TURNERINNENVEREIN STV

BODYFORMING: Mittwoch, 18.45 bis 20 Uhr, Turnhalle Felsenegg. Infos bei Andrea Grüter, Telefon 041 460 29 74.

FITNESSRIEGE: Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rank. Infos bei Heidi Hecht, Telefon 041 460 14 28.

FRAUEN PLUS: Donnerstag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Tormatt. Infos bei Heidi Hecht, Telefon 041 460 14 28.

WALKING-TREFF: Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Tormatt. Infos bei Eveline Gretener, Telefon 041 460 26 81.

SPORTVEREIN

MUKI: Dienstag, 9.45 Uhr, TH Felsenegg und Donnerstag, 8.50 Uhr, TH Felsenegg.

KITU: Donnerstag, 15.30 bis 16.30 Uhr, TH Tormatt.

KITULINO: Jeweils am Montag, 14.20 Uhr, TH Rank.

FRAUENRIEGE: Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

DAMENRIEGE: Montag, 20.30 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Felsenegg.

FIT & FUN: Montag, 19 bis 20 Uhr, TH Tormatt.

FIT-STRETCH: Montag, 20 bis 21 Uhr, TH Tormatt.

FIT MIT BADMINTON: Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr, TH Rank.

HATHA-YOGA: Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr oder 19.45 bis 21.45 Uhr, TH Seevogtey.

INFOS bei Sandra Bienz, Telefon 041 460 04 60, oder Bernadette Häfliger, Telefon 041 460 29 60.

Baubeginn im kommenden Sommer

SCHWEIZERISCHE VOGELWARTE BESUCHSZENTRUM ÖFFNET VORAUSSICHTLICH AUF FRÜHLING 2015

Die Schweizerische Vogelwarte plant den Baubeginn des neuen Besucherzentrums frühestens auf diesen Sommer. Nun verschiebt sich der Startschuss für den Neubau um ein Jahr.

Betriebsleiter Christian Marti sieht im Aufschub des Baubeginns des Besucherzentrums Vorteile: «So haben wir mehr Zeit für die Planung. Das dient den Interessen der Vogelwarte und der Besucher.» Der Zeitgewinn wird unter anderem für die Überarbeitung der Umgebungsplanung genutzt.

Neue Voraussetzung

«Glücklicherweise hat das überarbeitete Gewässerschutzgesetz keinen Einfluss auf das Gebäude», sagt Marti. Die angepassten Umgebungspläne werden bald den Behörden vorgelegt. Die Baubewilligung für den Neubau liegt bereits vor, doch kann ein Bau erst mit den bewilligten Änderungen am Umgebungsplan starten. «Wir haben festge-



So wird die Vogelwarte in Zukunft aussehen.

FOTO ZVG

stellt, dass die Baubranche derzeit überdurchschnittlich ausgelastet ist. Wenn wir auf den Baustart drängen, erhöhen sich für uns die Kosten und die Zeit für die Baufirmen würde sehr knapp», erläutert Marti weiter. «Wir stehen nicht unter Zeitdruck.» Wegen des Lehmbaus ist der Baustart nur im Spätsommer möglich. Daher hat sich die Vogelwarte dazu entschlossen, den Bau erst im Sommer 2013 zu lancieren.

Witterung bestimmt Baubeginn

«Der Lehm verlangt eine genaue Einhaltung des Zeitplans. Der Lehm kann nur bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt verarbeitet werden», erklärt Marti. «Der Rohbau des Ausstellungstrakts soll ein Witterungsschutz für die Lehmgebäude sein. Daher wird er von Spätsommer bis Spätwinter fertig gestellt.» Zusätzlich will sich die Vogelwarte an die aktuellsten

bauökologischen Standards halten, welche in Zusammenhang mit dem Lehmbau weitere Planungsarbeit verlangen.

Finanzierung durch Dritte

Weiter spricht Christian Marti die Finanzierung des Bauprojekts an: «Wir warten noch auf Zusagen für finanzielle Mittel von Stiftungen und Kantonen.» Da die Befürchtung besteht, die Angefragten könnten ihre Bereitschaft für eine Mitfinanzierung bei einem früheren Baustart zurückziehen, zeigt sich Marti froh über den Entscheid, den Baubeginn zu verschieben. «Wir möchten den Bau mit einem möglichst grossen Anteil von Drittmitteln finanzieren», sagt der stellvertretende Institutsleiter. «Mit dem Aufschub erhöhen wir die Chancen, dass unsere möglichen Geldgeber genug Zeit für ihre Entscheidung haben.» Die Vogelwarte rechnet damit, dass das neue Besucherzentrum im Frühling 2015 eröffnet werden kann. **SIMONE HILBER**

Korporation will Wohnraum schaffen

SEMPACH AN DER KORPORATIONSGEMEINDEVERSAMLUNG WURDE LIEGENSCHAFTSKAUF ENTSCIEDEN

An der Korporationsgemeindeversammlung vom vergangenen Montag konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückgeblückt werden.

Mit dem Antrag des Korporationsrats für den Kauf der Liegenschaft Heissenstein im Städtli und dem zur Genehmigung vorgelegten Reglement für das Pachtland fällten die 78 anwesenden Stimmberechtigten zudem zwei wichtige Entscheide für die Zukunft.

Positiver Rechnungsabschluss

Nach den ordentlichen Abschreibungen und Einlagen in die Spezialfinanzierung der Wasser- und der Fernwärmeversorgung resultierte aus der Rechnung 2011 ein Ertragsüberschuss von 690'000 Franken. Das Ergebnis ist vor allem auf die Landverkäufe Allmend zurückzuführen. Daneben haben auch der Forst und die Seelandbetriebe ihren Beitrag geleistet. Bei der Festhalle fiel das Defizit dank sehr guter Auslastung und dem neuen Vertrag über die Beteiligung der Stadt, welche 2011 erstmals in dieser Form zum Tragen kam, mit 38'000 Franken sehr moderat aus. Im Investitionsbereich wur-

den rund 480'000 Franken eingesetzt: Die Erneuerung der Fernmeldezentrale der Wasserversorgung konnte abgeschlossen werden. Sie kostete insgesamt 165'000 Franken. Beim Seewasserwerk mussten zwei Pumpen saniert werden. Beim Seebad wurde das vierte Gebäude erneuert, ebenso die Mooshütte, welche ein sehr beliebter Rast- und Picknickplatz ist. In der Festhalle wurde ein neuer Beamer fest installiert und die Lüftungsanlage saniert. Das Eigenkapital der Korporation beträgt rund 1.99 Millionen Franken. Die Fremdverschuldung konnte auf unter 7 Millionen Franken gesenkt werden. Dank dem guten Ergebnis fliessen über 100'000 Franken Steuern an die öffentliche Hand. Die Rechnung 2011 und die vom Rat vorgeschlagene Verwendung des Ertragsüberschusses für zusätzliche Abschreibungen und einen Übertrag auf das Eigenkapital wurden einstimmig genehmigt.

Kauf Liegenschaft Heissenstein

Der Korporationsrat hat in seiner Strategie den Erwerb und die Bewirtschaftung einer Wohn-Liegenschaft in Sempach Stadt als längerfristiges Ziel defi-

niert. Mit der zum Verkauf stehenden Liegenschaft Heissenstein an der Kronengasse 1 bot sich diese Gelegenheit. Die Liegenschaft befindet sich im Eigentum der Nachkommen der verstorbenen Mitbürgerin Agnes Helfenstein-Bischof, welche das freistehende Gebäude mit zwei Wohnungen, einem kleinen Ladenlokal (Coiffeursalon), einem Schopfanbau und einem Garten (Grünbereich) zum Kauf ausgeschrieben haben. Der unter dem Schopf / Garten liegende Sandsteinkeller Scheit, welcher an Kulturschaffende vermietet ist, gehört ebenfalls dazu.

Nach mehreren Besichtigungen und guten Verhandlungen mit der Verkäuferschaft wurde der Kauf an der Korporationsgemeindeversammlung von der Bürgerschaft mit nur zwei Gegenstimmen genehmigt. Vorerst sollen nun die beiden Altbauwohnungen vermietet werden, ebenso soll der Scheit als Kulturkeller bestehen bleiben. Mittelfristig wird eine Totalsanierung oder ein Neubau in Betracht gezogen. Dabei ist unter Einbezug des Dachgeschosses und des Schopfanbaus die Realisation von bis zu fünf Wohnungen möglich. Für den Korporationsrat steht dabei nicht in

erster Linie eine Gewinnmaximierung im Zentrum, sondern die Möglichkeit, als öffentlich rechtliche Körperschaft Wohnraum für Sempach zu erhalten, beziehungsweise zu schaffen.

Neues Pachtreglement

Ebenfalls mit grosser Mehrheit wurde das neue Reglement für das Pachtland gutgeheissen. Pachtland ist in der Region Sempach ein knappes Gut und stark umworben. Mit dem Reglement soll der Korporationsrat eine grösstmögliche Rechtskraft zu einer ausgewogenen Zuteilung des Pachtlandes erhalten. Daneben besteht mit dem Reglement eine gute Grundlage für jene Amtsstelle, welche anstelle des Korporationsrats die Zuteilung vornehmen müsste, sollte dieser wegen zu vielen von den gesetzlichen Ausstandskriterien betroffenen Mitgliedern beschlussunfähig werden. Zum Schluss der Versammlung wurde kurz über die Korporationsratswahlen vom 6. Mai, über die laufenden Verhandlungen mit dem Kanton zum Kaufrechtsvertrag betreffs Sicherheitszentrum und zum aktuellen Stand des Projekts Rathaus orientiert. **HEIDI FREY**



Dieses Jahr jährt sich die Schlacht bei Sempach zum 626. Mal. Dabei steht wie im Vorjahr das Mittelalterfest im Zentrum der Gedenkfeier. Der Start erfolgt jedoch bereits an einem Samstag.

Die Vorbereitungen für das zweite Mittelalterfest in Sempach laufen auf Hochtouren. Am 30. Juni und 1. Juli

verwandelt sich Sempach zu einer mittelalterlichen Stadt. Am Samstag-

«Mittelalterfest im Städtli Sempach – gibt es eine schönere Kulisse?»

abend steigt das grosse Mittelalterfest. Die Alltagskleidung ist abgelegt und



Gaukler werden auch an der diesjährigen Gedenkfeier das Städtchen Sempach ins Mittelalter zurückversetzen.



GEDENKFEIER SEMPACH

www.lu.ch/mittelalterfest**SAMSTAG, 30. JUNI 2012****MITTELALTERFEST, 12 UHR**

Eröffnung des Mittelaltermarktes auf der Wiese Seevogtey mit zahlreichen Marktständen, altem Handwerk und grossem Heerlager mit Lagerleben, Bogenschiessen, Rüstungszelt und vielen Schaukämpfen.

SAMSTAGABEND, 18 UHR

Start des Mittelalterfestes im Städtli mit Pauken und Trompeten. Mittelalterfest mit Musik, Tanz, Theater, Gauklern, Jongleuren, Feuerkünstlern und vielem mehr.

SONNTAG, 1. JULI**GEDENKTAG UND MITTELALTERFEST**

9 Uhr: ökumenische Jahrzeitfeier und Festakt in der Kirche. Anschliessend gemeinsames Morgenbrot. Mittelalterfest im Städtli, auf der Wiese Seevogtey und der Seeallee, mittelalterliches Abenteuerland für die Kleinen an der Seeallee.